



Zwölf Personen wollten sich über die Möglichkeit einer „Senioren-WG“ informieren.

FOTO: VEREIN GSWA

# Im Alter gemeinsam Wohnen

## Informationsveranstaltung des Vereins GSWA war gut besucht

WANGEN - Zwölf Personen sind der Einladung des Vereins GSWA gefolgt und haben sich unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen im Café des Weberzunfthauses rund um das Thema Wohnen und Leben im Alter informiert. Mehrere Referenten gaben in Kurzreferaten Informationen und standen für Fragen zur Verfügung.

Den Anfang machte Petra Wolz, eine der Vorsitzenden des Vereins, indem sie einen Überblick über die unterschiedlichen Wohnformen im Alter gab. Es kann unterschieden werden zwischen ambulanten, stationären und alternativen Wohnformen für's Alter, wobei das selbstbestimmte gemeinschaftliche Wohnen zu letzterer zählt.

Frau Hofmann, Vorsitzende der Wahlfamilie Sonthofen e. V., informierte über das bestehende Projekt in Sonthofen - die Hausgemeinschaft 1 und gab aktuelle Informationen zum entstehenden Projekt - Marktwage in Sonthofen. Bei Gesprächen mit Interessenten für das gemeinschaftliche selbstbestimmte Wohnen ist ein Satz immer wichtig: Wir suchen nicht normale Mieter, sondern

Mitglieder für die Gemeinschaft. Im Alter zu wissen, es gibt Mitbewohner, die schauen nach mir, hilft Einsamkeit und Isolation zu verhindern.

Frau Silke Späth-Esch, Leitung von Herz und Gemüt in Wangen, berichtet über die Angebote und welche positive Erlebnisse und Momente Ehrenamtliche und besuchte Senioren gemeinsam haben.

Herr Weigold von der Firma PMZ führte anschaulich unterschiedliche Hilfsmittel vor, die den Alltag erleichtern können. Er betonte, dass oftmals viel Unsicherheit herrsche, welche Hilfsmittel es gebe und welche vom Arzt verschrieben werden können. Hilfreich kann ein Besuch von Herrn Weigold vor Ort sein, um die persönliche Situation kennenzulernen.

Nach einer kurzen Pause, die die Teilnehmer für persönlichen Austausch nutzen, gab Petra Wolz einen kurzen Überblick über die Vereinsziele und teilte den aktuellen Stand der Realisierung des Projektes Zämme Felderhalde in Isny vor.

Weitere Informationen zum Verein und seine Zielen unter [www.gswawohnenimalter.com](http://www.gswawohnenimalter.com)